

Bremen den 24.9.2019

## **FDP-Beirats-Mandat „Vahr“**

**Antrag: Der Beirat Vahr möge beschließen, daß eine Regionalkonferenz zum Thema Umleitungskonzept aufgrund einiger Straßenbaumaßnahmen in den Stadtteilen Vahr, Hemelingen, Osterholz sowie Schwachhausen einberufen wird.**

**Ziel soll sein, Bürgern und Betrieben rechtzeitig die Folgen der beschlossenen Baumaßnahmen vorzustellen und die zeitliche Abfolge zu koordinieren.**

### **Begründung:**

Schon in der Vergangenheit kam es bei kleinen Baumaßnahmen zu erheblichen Verkehrsauswirkungen. Da mit dem Bau der Querspange Ost / Zeppelin Tunnel / Fernwärmeleitung der SWB / Bahnhof Föhrenstraße sowie die Coca Cola Könnecke Bebauung die Verkehre erheblich beeinträchtigt werden, fordern wir eine großräumige Umleitungskonzeption für 2 Szenarien:

- 1. Best case: Alle Baumaßnahmen folgen nacheinander**
- 2. Worst case: Alle Baumaßnahmen finden mit einer Überschneidung statt.**

Aus der Erfahrung heraus ist davon auszugehen, dass der 2. Fall mit höchster Eintrittswahrscheinlichkeit eintritt. Das ergibt sich schon aus der Tatsache, dass die Baumaßnahmen nicht von einer Stelle aus geplant werden; So kann es zu unkoordinierten Vorgehen kommen.

In Folge des Brandes bei Könnecke wird zusätzlich mind. ein Teilabriss früher als ursprünglich geplant zu erwarten sein.

Dazu kommt, dass Bürgeranfragen nach Offenlegung eines Umleitungskonzeptes von der Behörde bislang strikt abgelehnt wurden.

Das ist nicht nachvollziehbar, da die Behörde nach eigenen Angaben über entsprechende Simulationssoftware verfügt und das Ganze problemlos aufzeigen könnte.

Wir bitten das Ortsamt Vahr, schnellstens mit den anderen Ortsämtern in einen Dialog einzutreten, damit das Gremium zügig eingesetzt werden kann. Die zuständigen Behörden sollten dazu eingeladen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Emigholz